

## 377063-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – „Reiche Zeche“ - Umbau/Sanierung der oberirdischen Gebäude der Schachtanlage, genutzt als Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg Technische Ausrüstung – ALG 1, 2, 3, 4, 5, 6

OJ S 122/2024 25/06/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TU Bergakademie Freiberg

E-Mail: [tobias.kandler@zuv.tu-freiberg.de](mailto:tobias.kandler@zuv.tu-freiberg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: „Reiche Zeche“ - Umbau/Sanierung der oberirdischen Gebäude der Schachtanlage, genutzt als Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg Technische Ausrüstung – ALG 1, 2, 3, 4, 5, 6

Beschreibung: „Reiche Zeche“ - Umbau/Sanierung der oberirdischen Gebäude der Schachtanlage, genutzt als Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg Technische Ausrüstung – ALG 1, 2, 3, 4, 5, 6

Kennung des Verfahrens: 018d03af-b407-4a11-84f4-2fdc1dbaebf4

Interne Kennung: FGTU 03/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fuchsmühlenweg 9

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 363 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabepattform ([www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)) zum Download bereitgestellt.

Werden dort neue Informationen zum Vergabeverfahren oder Änderungen der

Vergabeunterlagen veröffentlicht, erhalten registrierte Teilnehmer eine Benachrichtigung. Sofern die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, muss derjenige Teilnehmer sich selbständig über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform informieren. Wenn Bieter dieses nicht berücksichtigen, liegt bei diesen das Risiko, einen Teilnahmeantrag oder ein Angebot auf Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deswegen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen zu werden. 2) Zur Angebotserstellung sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Angebotserstellung, welche um die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben und Unterlagen zu ergänzen sind einschließlich der dort geforderten Anlagen. Die Angebotsunterlagen sind elektronisch über die Vergabeplattform ([www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)) einzureichen. Die Nichtvorlage eines vollständig ausgefüllten Honorarangebotes in Form des vollständig ausgefüllten und rechtsgültig unterzeichneten Preisblatts Honorarangebot (Teil der Vergabeunterlagen) führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. 3) Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Einreichung von Angeboten, Bewerbungen, Eigenerklärungen und sonstigen Unterlagen auf dem Postweg, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Jegliche Kommunikation, einschließlich Anfragen zu den Vergabeunterlagen erfolgt über die Plattform [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de). 4) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. Für die Ausarbeitung von Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 5) Der AG behält sich entspr. § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise, Unterlagen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Anforderung innerhalb der gesetzten Frist nachgeliefert werden. 6) Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Als Mehrfachbewerbung zählt auch die Bewerbung von unterschiedlichen Niederlassungen eines Büros/Unternehmens sowie von einzelnen Teilnehmern in verschiedenen Bewerbergemeinschaften. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aller Teilnehmer Mitglieder der Bietergemeinschaften bzw. aller Niederlassungen eines Büros /Unternehmens. Dagegen sind Mehrfachbewerbungen von Subunternehmern bei unterschiedlichen Einzelbewerbungen bzw. Bietergemeinschaften zugelassen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: „Reiche Zeche“ - Umbau/Sanierung der oberirdischen Gebäude der Schachtanlage, genutzt als Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg Technische Ausrüstung – ALG 1, 2, 3, 4, 5, 6

Beschreibung: Der Auftraggeber TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6, 09599 Freiberg beabsichtigt den Umbau/Sanierung der oberirdischen Gebäude der Schachtanlage „Reiche Zeche“, genutzt als Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Bergakademie Freiberg Die Schachtanlage „Reiche Zeche“ ist Teil des ehemaligen Erzbergwerks „Himmelfahrt Fundgrube“ in Freiberg und wird durch die TU Bergakademie Freiberg als Lehr- und Forschungsbergwerk betrieben. Für touristische Zwecke werden Führungen in die „Himmelfahrt Fundgrube“ angeboten. Die „Einfahrten“ erfolgen aus der Schachtanlage „Reiche Zeche“. Die Gesamtanlage gehört seit 2019 zum UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge. Die Schachtanlage steht auf einer ungefähr 350 m langen, 250 m breiten und 10

m hohen Abraumhalde und ist deshalb von der Stadt und von der Umgebung gut zu sehen. Der Schacht der Reichen Zeche ist der wichtigste Zugang zur Himmelfahrt Fundgrube. Mit zwei gegenläufigen Förderkörben werden Universitätsangehörige, Gäste und Materialien auf die 1. Sohle in einer Teufe von 147,53 Metern befördert. Der Schacht war ursprünglich über 700 m tief, ist aber heute mit dem Förderkorb nur bis zur ersten Sohle zu befahren. Über Fahrten kann man von dort eine Teufe von ungefähr 230 Metern erreichen. Darunter ist der Schacht "abgesoffen" und daher nicht mehr zugänglich. Im Gebäudekomplex der Schachtanlagen befindet sich das 2020 neu gestaltete Besucherzentrum mit Rezeption, Kauen, Werkstätten, Lager, Ausstellungsräume, Büros und Lehrräume der TU Bergakademie Freiberg. Auf dem Gelände vor dem Schachtgebäude sind mehrere historische Bergbaumaschinen ausgestellt. Um die Schachtanlage befinden sich Gebäude Lehr- und Forschungseinrichtungen mehrerer Fakultäten der TU Bergakademie Freiberg (Quelle: wikipedia). Die Schachtanlage „Reiche Zeche“ besteht aus den Gebäudeteilen Lehrbergwerk, Fördermaschine, Mehrzweckhalle, Mineraliensammlung und dem Karl-Neubert-Bau. Die Gebäude bilden, baulich miteinander verbunden, ein Ensemble. Ziel der geplanten Baumaßnahme ist es, mit einem umfassenden Konzept unter Würdigung der besonderen geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung des Ensembles funktionelle Defizite zu beheben und den baulich verschlissenen Zustand des Gebäudes durch Sanierungsmaßnahmen an allen wesentlichen Bauteilen zu beheben. Bestandteil der geplanten Maßnahme werden u.a. die barrierefreie Erschließung der Nutzungen, eine Überarbeitung der gesamten vertikalen Erschließung, die Neuordnung der Arbeitsräume im Obergeschoss, der Ausbau eines Beratungsraumes im Dachgeschoss und der allgemeinen Nebenräume sein. Die Baumaßnahme findet unter laufendem Betrieb des Foyers, der angeschlossenen Bereiche und der u.a. touristischen „Einfahrten“ in die „Himmelfahrt Fundgrube“ statt. Die Planung einer Interimslösung für die Sicherung des laufenden der Arbeitsbereiche der TU Bergakademie durch Betriebes bspw. Container am Standort ist Teil der zu vergebenden Leistung. Alle Planungen und Ausführungen müssen dem herausragenden Denkmalwert des Gebäudeensembles gerecht werden.  
Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Fuchsmühlenweg 9

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 03/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2026

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 362 997,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# 1) Es handelt sich um ein offenes (einstufiges) Verfahren nach § 15 VgV. Es finden keine Verhandlungen statt, es wird ein finales Angebot mit allen erforderlichen Nachweisen erwartet. Bei Punktgleichheit zwischen mehreren Angeboten entscheidet das Los. 2) Mit dem Angebot sind u.a. Angaben und Erläuterungen entspr. den Zuschlagskriterien (Projektmanagement, Erläuterung der Arbeitsweise zu den Schwerpunkten: Auseinandersetzung mit der Projektaufgabe und Erläuterung der ersten Schritte im Auftragsfall, Kommunikation im Projekt und Präsenz vor Ort, Terminmanagement, Kostenmanagement) als digitale Präsentation anhand schriftlicher Beschreibungen, Organigrammen, Schemata, Arbeitsproben in Struktur und Inhalt abgestimmt auf Punkte 3.1 – 3.4 in Anlage Bewertungsmatrix Zuschlagkriterien einzureichen. 3) Inhaltliche Anforderungen sind in den Vergabeunterlagen 1 - Erläuterung des Verfahrens - Erläuterung der Planungsaufgabe bzw 5 - Bewertungsmatrix Zuschlagkriterien dargestellt. 4) Nur bei Registrierung auf der Vergabeplattform [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) durch den Bieter kann eine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen der Vergabe erfolgen. Wenn Unterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, ist es erforderlich, dass der Bewerber sich regelmäßig eigenständig über ggf. Änderungen der Vergabe informiert. Das vollständig ausgefüllte Formular zur Angebotserstellung mit allen aufgeführten Anlagen ist fristgerecht elektronisch einzureichen. Per Post, E-Mail, Fax oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform eingereichte Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen / Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. 5) Als Vergabeunterlagen werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt: 1 – Erläuterung des Verfahrens – Erläuterung der Planungsaufgabe 2 – Formular zur Angebotserstellung Einzelbieter 3 – Formular zur Angebotserstellung Bietergemeinschaft 4 – Formblatt Verpflichtungserklärung Unteraufträge 5 – Bewertungsmatrix Zuschlagkriterien 6 – Preisblatt Honorarangebot 7.1 - Übersichtsplan 7.2 - Grundriss UG Gebäudekomplex 7.3 - Grundriss EG Gebäudekomplex 7.4 - Grundriss OG1 Gebäudekomplex 7.5 - Grundriss OG2 Gebäudekomplex 7.6 - Grundriss DG Gebäudekomplex 7.7 - Schnitte Gebäudekomplex 7.8 - Ansichten 1 Gebäudekomplex NW/NO 7.9 - Ansichten 2 Gebäudekomplex NW/NO 7.10 - Ansichten 1 Gebäudekomplex SW/SO 7.11 - Ansichten 2 Gebäudekomplex SW/SO 7.12 - Flächenzusammenstellung

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

Umsatz, bezogen auf die angefragte Dienstleistung, Mittelwert der letzten 3 Jahre

(Gewichtung 5%) sowie Anzahl der Mitarbeiter, die im Bereich der angefragten Dienstleistung tätig sind, Mittelwert der letzten 3 Jahre (Gewichtung 5 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Gesamtgewichtung 20 %):

Nachweis einer Referenz 1 Mindestanforderungen: Umbau und/oder Erweiterung eines

denkmalgeschützten Gebäudes für öffentlichen Auftraggeber mit Neubau von Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnischen Anlagen entspr. ALG 1 und 2 und 3 Fertigstellung (nutzungsfähige Übergabe) - Stichtag 01.01.2017 bis zum Tag der

Abgabe des Teilnahmeantrages Selbst erbrachte Leistungen: mind. LPH. 2 - 5 entspr. § 55 HOAI in mind. ALG 1, 2, 3 Bauwerkskosten KGr. 410/420/430 (netto) mind. 250.000,- EUR Honorarzone: mind. II gem. § 55 HOAI Nachweis einer Referenz 2 Mindestanforderungen: Umbau und/oder Erweiterung eines Gebäudes für öffentlichen Auftraggeber mit Neubau von Elektrischen Anlagen und Kommunikations-, sicherheits- und Informationstechnischen Anlagen entspr. ALG 4 und 5. Fertigstellung (nutzungsfähige Übergabe) - Stichtag 01.01.2017 bis zum Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages Selbst erbrachte Leistungen: mind. LPH. 2 - 5 entspr. § 55 HOAI in mind. ALG 4 und 5 Bauwerkskosten KGr. 440/450 (netto) mind. 200.000,- EUR Honorarzone: mind. II gem. § 55 HOAI Wird kein Nachweis der Eintragung in eine Denkmalliste erbracht, erfolgt keine Wertung der Referenzen! Die Bewertung erfolgt anhand der Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen) zur angefragten Dienstleistung (Gewichtung jeweils 5 %) sowie anhand der Vergleichbarkeit der Aufgabe (Baukosten Kgr. 410/420/430 bzw. 440/450) zum angefragten Projekt (Gewichtung jeweils 5 %).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Projektmanagement - Erläuterung der Arbeitsweise (Gesamtgewichtung 40 %), davon - Auseinandersetzung mit der Projektaufgabe und Erläuterung der ersten Schritte im Auftragsfall (Gewichtung 25 %) - Kommunikation im Projekt und Präsenz vor Ort (Gewichtung 5 %) - Terminmanagement (5 %) - Kostenmanagement (5 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot (Gewichtung 30 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsamtes erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TU Bergakademie Freiberg  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TU Bergakademie Freiberg  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: BC PLAN GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

##### **Bandbreite der Angebote:**

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 282 374,06 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 282 374,06 EUR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TU Bergakademie Freiberg

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Akademiestraße 6

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat Bau- und Gebäudemanagement

E-Mail: [tobias.kandler@zuv.tu-freiberg.de](mailto:tobias.kandler@zuv.tu-freiberg.de)

Telefon: +49 3731 39-2809

Internetadresse: <https://www.tu-freiberg.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE233221477

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: BC PLAN GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 0001

Postanschrift: Cottaer Str. 2

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01159

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [a.beckert@bc-plan.com](mailto:a.beckert@bc-plan.com)

Telefon: 0049 351 811539312

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

### 8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01903af9-a2c3-42c8-9e77-d46b376b7388 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2024 15:45:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377063-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2024